

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 23.04.2019

Herausgegeben von:	Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten:	6
Berichtszeitraum:	16.04. bis 23.04.2019
Datenbereitstellung durch:	Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung, Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Sachsen lag zu Beginn des Berichtszeitraumes am Rande eines Hochs über Skandinavien. Dieses führte zunehmend wärmere und trockene Luft heran. Der Hochdruckeinfluss blieb über den gesamten Beobachtungszeitraum erhalten und es gab keine Niederschläge. Die noch verbliebene Schneedecke in den Kammlagen der Gebirge im Einzugsgebiet der Elbe und Lausitzer Neiße auf tschechischem Gebiet und auch polnischem Gebiet ist so gut wie abgeschmolzen. Die Information zum Schnee im Einzugsgebiet wird mit diesem Bericht eingestellt.

Seit Beginn des Abflussjahres 2019 ist an den Niederschlagstationen im Erzgebirge zwar noch ein Niederschlagsüberschuss von 19 bis 32 % zu verzeichnen, im Nordwesten von Sachsen hat sich das Niederschlagsdefizit aber weiter erhöht wie z.B. an der Station Leipzig/Halle mit 27 %. In den anderen Gebieten liegt das Niederschlagsdefizit meist zwischen 7 und 16 % (siehe 5 Tabelle).

In ganz Sachsen ist weiterhin zu trocken und die Wasservorräte in den Böden wurden weiter aufgezehrt. Das zeigt sich auch in der klimatischen Wasserbilanz (Differenz aus Niederschlagssumme und potentieller Verdunstung), die seit Beginn des Frühjahres (01.03.) in Sachsen fast flächendeckend ein Defizit – 25 bis -125 mm aufweist.

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Am Rande eines Hochs über Nordosteuropa liegend wird weiterhin warme und trockene Luft nach Sachsen gelenkt. Heute ist es zunächst sonnig und ab den Nachmittagsstunden bilden sich Quellwolken. Östlich der Elbe kann es dann vereinzelt kurze Schauer geben. Die Temperaturen steigen auf 19 bis 21 Grad, im Bergland auf 14 bis 19 Grad. In der Nacht geht die Bewölkung deutlich zurück und die Temperaturen sinken auf 11 bis 8 Grad, in den Bergen bis auf 5 Grad. Am Mittwoch ist es meist wechselnd bewölkt und sehr vereinzelt kann es Schauer geben. Die Temperaturen steigen wieder auf 22 bis 26 Grad, in den Mittelgebirgen auf 17 bis 23 Grad. In der Nacht zum Donnerstag verdichtet sich die Bewölkung und von Südwesten können Schauer und Gewitter aufkommen. Nennenswerte Niederschlagsmengen werden aber nicht erwartet. Am Donnerstag ist es dann wieder wechselnd bewölkt und weitestgehend trocken. In der Nacht zieht dann starke Bewölkung auf und am Freitag bleibt es dann meist bedeckt. Ab den Abendstunden kann es zu Schauern und Gewittern kommen. Dabei werden keine relevanten Niederschlagsmengen erwartet. Am Wochenende zieht eine Kaltfront über Sachsen hinweg und es sind wiederholt Niederschläge teils schauerartig verstärkt möglich. Genaue Niederschlagsmengen sind aber noch nicht vorhersagbar.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (16.04.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	30 bis 60 %
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40 bis 50 %
Schwarze Elster:	40 bis 60 %
Mulde:	35 bis 55 %
Weißer Elster:	20 bis 40 %
Spree:	40 bis 50 %
Lausitzer Neiße:	30 bis 50 %
Elbe:	45 bis 50 %

In allen sächsischen Fließgewässern ging in der vergangenen Berichtsperiode die Wasserführung weiter langsam zurück. Die Durchflüsse bewegen sich aktuell an allen sächsischen Pegeln deutlich unter MQ(Monat) und die Anzahl der Pegel, deren Durchflüsse nur noch wenig über MNQ(Jahr) liegen, nahm zu.

Heute (23.04.) liegen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	20 bis 50 %
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40 bis 50 %
Schwarze Elster:	40 bis 50 %
Mulde:	30 bis 50 %
Weißer Elster:	10 bis 35 %
Spree:	30 bis 50 %
Lausitzer Neiße:	25 bis 40 %
Elbe:	35 bis 40 %

Die Abflüsse werden in den kommenden Tagen weiter zurückgehen. Die mittelfristigen Wettervorhersagen lassen bis mindestens in die erste Mai-Dekade hinein keine größeren Niederschläge erwarten. Somit ist zumindest für die nähere Zukunft mit einer weiteren Verschärfung der Abflusssituation zu rechnen.

Auf der Internetseite des LHWZ (www.hochwasserzentrum.sachsen.de) erhalten sie aktuelle Hinweise zu Wasserständen und Durchflüssen sowie zur Hochwasserfrühwarnung (www.hochwasserzentrum.sachsen.de/fruehwarnung).

Auf dem sächsischen Elbeabschnitt ging im vergangenen Berichtszeitraum die Wasserführung weiter langsam zurück. Grund dafür war die niederschlagsarme Witterung im Einzugsgebiet der Moldau und der Elbe auf tschechischem Gebiet und die Reduzierung der Abgaben aus den Moldaukaskaden. Am Abgabepegel Vrané fiel der Durchfluss von 90 m³/s auf 50 m³/s (19.04). Die Abgabe aus der Talsperre Nechanice an der Ohře (Eger) liegt aktuell bei 30 m³/s und wird heute auf 15 m³/s abgesenkt. Infolgedessen werden in den nächsten Tagen auch auf dem sächsischen Elbeabschnitt die Abflüssen weiter langsam fallen. Aktuell werden an den Elbepegeln Durchflüsse zwischen 35 und 40 % des MQ(Monat) registriert.

Am Pegel Dresden wird heute ein Wasserstand von 129 cm gemessen. Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 24.04. und den 25.04. ein Wasserstand von 120 cm bzw. 110 cm vorhergesagt.

Link für die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe:

<https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE>

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: www.hochwasserzentrum.sachsen.de

4 Grundwasser

Aktuell werden in Sachsen überwiegend gleichbleibende Grundwasserstände registriert. Derzeit (15.04.) unterschreiten 74 % aller Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 44 cm (Medianwert). In den nächsten Wochen ist weiter mit sinkenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter www.grundwasser.sachsen.de → »Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien« über eine interaktive Karte abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 23.04.2019

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: März			Berichtsmonat: April			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 22.04.		seit 01.11. 2018	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./ Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./ Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	39	35	89	40	3,3	8	-56	-27
Dresden-Klotzsche	45	46	101	42	1,1	3	-19	-7
Görlitz	49	48	97	40	3,8	10	-34	-13
Plauen	42	45	106	42	1,4	3	-38	-16
Aue	64	78	122	58	1,3	2	65	19
Chemnitz	51	76	149	47	2,4	5	62	22
Zinnwald-Georgenfeld	75	90	119	61	4,0	7	137	32

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 23.04.2019

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	129	188	38	177	-30,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	42	0,748	42	120	-0,068
Porschdorf 1 / Lachsbach	51	1,69	42	193	-0,450
Elbersdorf / Wesenitz	37	1,26	51	174	-0,200
Dohna / Müglitz	17	0,789	18	329	-0,561
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	8	0,620	32	590	-0,310
Herzogswalde 1 / Triebisch	8	0,069	16	168	-0,059
Piskowitz 2 / Ketzerbach	43	0,340	52	195	0,000
Merzdorf / Döllnitz	44	0,383	38	123	-0,030
Neuwiese / Schwarze Elster	58	1,37	42	468	0,070
Schönau / Klosterwasser	20	0,260	53	172	-0,029
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	40	0,528	48	158	-0,127
Großdittmannsdorf / Große Röder	41	1,19	46	189	-0,210
Golzern 1 / Mulde	117	31,5	33	237	-12,2
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	88	8,80	34	281	-2,20
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	64	15,4	39	237	-5,00
Aue 1 / Schwarzwasser	109	5,99	49	454	-0,700
Chemnitz 1 / Chemnitz	32	1,85	34	276	-1,14
Nossen 1 / Freiburger Mulde	53	3,39	32	263	-0,870
Hopfgarten / Zschopau	47	4,21	30	277	-0,770
Lichtenwalde 1 / Zschopau	157	10,7	29	292	-5,40
Borstendorf / Flöha	59	4,80	30	277	-2,39
Adorf 1 / Weiße Elster	25	0,348	13	97	-0,278
Kleindalzig / Weiße Elster	51	6,28	29	127	-2,99
Mylau / Göltzsch	41	0,673	24	241	-0,242
Böhlen 1 / Pleiße	82	2,60	33	86	-0,390
Bautzen 1 / Spree	67	1,48	47	172	-0,070
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	37	0,569	37	185	-0,126
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	37	0,256	32	180	-0,083
Holtendorf / Weißer Schöps	23	0,116	33	187	-0,028
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	139	4,41	31	145	-1,07
Görlitz / Lausitzer Neiße	152	9,91	43	201	-1,39
Zittau 6 / Mandau	36	0,872	24	166	-0,138

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 22.04.2019

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	9,379	99	-0,021
TS Lehmühle	14,907	21,916	14,714	99	-0,096
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,477	94	0,005
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,733	94	-0,084
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,330	100	-0,014
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,375	99	-0,050
TS Rauschenbach	11,200	15,200	11,161	100	-0,008
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,256	99	-0,072
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,821	99	-0,023
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,407	100	0,027
TS Sosa	5,540	5,937	5,509	99	-0,004
TS Dröda	14,319	17,320	14,208	99	-0,005
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,775	97	-0,086
TS Werda	3,628	4,879	3,583	99	-0,021
TS Pöhl	52,830	61,980	44,649	85	0,121
TS Klingenberg	14,139	16,116	14,074	100	-0,226
TS Bautzen	37,680	42,827	36,940	98	-0,050
TS Quitzdorf	16,480	20,927	14,589	89	-0,064
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,875	98	-0,004